

INHALTSVERZEICHNIS

Orientierung	1
1. Abschnitt: Vermögensverschiebungsdelikte	2
• Übersicht: Wegweiser	2
1. Diebstahl, §§ 242–244 a, 247, 248 a	2
Fall 1: Aufbau des Diebstahls; Eigenständigkeit des Eigentums- schutzes innerhalb der Vermögensdelikte	3
1.1 Die Deliktsmerkmale des einfachen Diebstahls, § 242, im Einzelnen	8
1.1.1 Sache	8
1.1.2 Beweglich	9
1.1.3 Fremd	9
1.1.3.1 Eigentumsfähigkeit	10
Fall 2: Diebstahl von Körperbestandteilen und medizinischen Hilfsmitteln	10
1.1.3.2 Eigentümerlose Sachen	14
Fall 3: Herrenlosigkeit durch Dereliktion	14
1.1.3.3 Eigentumserwerb des Täters	15
1.1.3.3.1 Häufigstes Fallproblem: Eigentums- erwerb nach § 929 BGB?	15
Fall 4: Tanken ohne zu bezahlen	15
1.1.3.3.2 Wichtige weitere Fälle zum Eigentums- erwerb	16
• Übersicht: Tatobjekt des Diebstahls: Fremde bewegliche Sache	17
1.1.4 Wegnahme	18
1.1.4.1 Fremder Gewahrsam	18
Fall 5: Normative Zuordnung des Gewahrsams bei Sterbenden	22
1.1.4.2 Gewahrsamswechsel	23
1.1.4.2.1 Begründung einer neuen Herrschaftsbe- ziehung nach der Verkehrsanschauung	24
Fall 6: Grundsätze für die Bestimmung der Wegnahmevollendung, insbesondere in fremder Gewahrsamssphäre	24
1.1.4.2.2 Gewahrsamsverschiebung in Abgrenzung zur Gewahrsamslockerung	27
Fall 7: Täuschungsbedingte Gewahrsams- lockerung und eigenmächtige Ge- wahrsamsverschiebung („erste Stufe“ der Abgrenzung zwischen Sachbetrug und Trickdiebstahl)	27
1.1.4.2.3 Wichtige andere Fälle täuschungsbedingter Gewahrsamslockerung	30

1.1.4.3 Gewahrsamsbruch	30
1.1.4.3.1 Voraussetzungen des Einverständnisses in den Gewahrsamswechsel	31
Fall 8: Konkretisierungsgrad des Einver- ständnisses in den Gewahrsams- wechsel („zweite Stufe“ der Ab- grenzung zwischen Trickdiebstahl und Sachbetrug)	32
Fall 9: Freiwilligkeit des Einverständnisses („dritte Stufe“ der Abgrenzung zwischen Trickdiebstahl und Sach- betrug)	35
1.1.4.3.2 Das modifizierte Einverständnis	36
Übersicht: Tathandlung des Diebstahls: Wegnahme	38
1.1.5 Vorsatz und Zueignungsabsicht	39
1.1.5.1 Zeitpunkt, sachliche Bezugspunkte und Vorsatz- formen	39
Fall 10: Sachliche Konkretisierungserfordernisse bei Vorsatz und Zueignungsabsicht; Auswir- kungen bei enttäuschter Beuteerwartung	39
1.1.5.2 Die Zueignungselemente	42
Fall 11: Zueignungsabsicht als Aneignungs- absicht plus Enteignungswille	42
Übersicht: Zueignungsabsicht	45
1.1.5.3 Das Zueignungsobjekt	45
1.1.5.3.1 Substanzzueignung	46
Fall 12: Substanzzueignung durch Haben und Gebrauchen; Entwendung von Behältnissen	46
Fall 13: Substanzzueignung durch ding- liche Verfügung; Überschneidung mit Drittzueignung	49
1.1.5.3.2 Sachwertzueignung	50
Fall 14: Sachwertzueignung durch Ge- brauchsentwendung; Abgrenzung zur Gebrauchsanmaßung; Neu- wertigkeit als funktionsspezi- fischer Sachwert	51
1.1.5.3.3 Der Vermögensvorteil aus der Rückgabe einer Sache als zueignungsfähiger Sach- wert	54
Fall 15: Sachwertzueignung durch Rück- verkauf an den sein Eigentum nicht erkennenden Bestohlenen	54

1.1.5.3.4 Die Entwendung einer Sache nur zu Nötigungs- und Täuschungszwecken ist kein zueignungsfähiger Sachwert	55
Fall 16: Keine Zueignung, wenn die Sache nur als Druckmittel ent- wendet wird	56
Übersicht: Gegenstand und Modalitäten der (erstrebten) Zueignung	59
1.1.5.4 Begünstigter der Zueignung	59
Fall 17: Weitergabe der Sache an einen Dritten mit wirtschaftlichem Vorteil als Drittzueignung	60
Fall 18: Schlichte Weitergabe an einen Dritten ohne wirtschaftlichen Vorteil als Drittzueignung	61
Fall 19: Vorsatzgrad und Bewusstseinsinhalt bei Drittzueignungsabsicht	63
1.1.6 Rechtswidrigkeit der erstrebten Zueignung	65
Fall 20: Rechtfertigung der Zueignung bei Geldschulden; Wertsummentheorie	65
1.1.7 Rechtswidrigkeit als allgemeines Verbrechensmerkmal	67
1.2 Der besonders schwere Diebstahl, § 243	67
1.2.1 Regelwirkung und „Quasi-Versuch“ des Regelbeispiels	69
Fall 21: Ansetzen zur Verwirklichung eines Regelbeispiels bei nur versuchtem Grunddelikt	69
1.2.2 Die Regelbeispiele im Einzelnen	71
1.2.2.1 Der Einbruch-, Einsteige- und Nachschlüssel- diebstahl, § 243 Abs. 1 S. 2 Nr. 1	71
1.2.2.2 Diebstahl besonders gesicherter Sachen, § 243 Abs. 1 S. 2 Nr. 2	74
1.2.2.3 Gewerbsmäßiger Diebstahl, § 243 Abs. 1 S. 2 Nr. 3	75
1.2.2.4 Diebstahl von Sakralgegenständen, § 243 Abs. 1 S. 2 Nr. 4	76
1.2.2.5 Diebstahl von Kunst- und Kulturgütern, § 243 Abs. 1 S. 2 Nr. 5	76
1.2.2.6 Schmarotzerdiebstahl und Plünderungen, § 243 Abs. 1 S. 2 Nr. 6	76
1.2.2.7 Diebstahl aus Waffenkammern, § 243 Abs. 1 S. 2 Nr. 7	77
1.2.3 Der Ausschluss des besonders schweren Falles nach § 243 Abs. 2	77
Übersicht: Strafzumessungsregel § 243: Besonders schwerer Diebstahl	81
1.3 Diebstahlsqualifikationen, §§ 244, 244 a	82
1.3.1 Diebstahl mit Waffen, § 244 Abs. 1 Nr. 1 a, 1. Alt.	82
Fall 22: Begriff der „Waffe“; Beisichführen; Berufswaffenträger	82

1.3.2 Diebstahl mit gefährlichen Werkzeugen, § 244 Abs. 1 Nr. 1 a, 2. Alt.	86
Fall 23: Kriterien des gefährlichen Werkzeugs	86
1.3.3 Diebstahl mit sonstigen Werkzeugen oder Mitteln, § 244 Abs. 1 Nr. 1 b	89
1.3.4 Wohnungseinbruchdiebstahl, § 244 Abs. 1 Nr. 3	90
Fall 24: Überschneidungen mit dem Gebäudeeinbruch- diebstahl als Regelbeispiel; Restriktion des Begriffs „Wohnung“	90
1.3.5 Bandendiebstahl, § 244 Abs. 1 Nr. 2; schwerer Bandendiebstahl, § 244 a	93
Fall 25: Der (schwere) Bandendiebstahl nach der Ent- scheidung des Großen Senats für Strafsachen beim BGH vom 22.03.2001	93
Übersicht: Diebstahlsqualifikation § 244: Waffen-, Bandendiebstahl; Wohnungseinbruchdiebstahl	99
Übersicht: Diebstahlsqualifikation § 244 a: Schwerer Bandendiebstahl	99
1.4 Antragserfordernisse	100
1.4.1 Haus- und Familiendiebstahl, § 247	100
1.4.2 Diebstahl geringwertiger Sachen, § 248 a	101
Übersicht: Antragserfordernisse beim Diebstahl	102
2. Diebstahlsverwandte Spezialtatbestände	102
2.1 Wilderei, §§ 292–294	102
2.2 Pfandkehr, § 289	104
2.3 Gebrauchsanmaßung, § 248 b	106
Fall 26: Abgrenzung § 242 und § 248 b bei Entwendung von Kraftfahrzeugen; Benzindiebstahl	106
3. Unterschlagung, § 246	110
3.1 Die Deliktsmerkmale der einfachen Unterschlagung, § 246 Abs. 1	110
Fall 27: Inhalt und Grenzen der Zueignung; Fundunterschlagung	110
3.2 Die veruntreuende Unterschlagung	116
Fall 28: Unterschlagung bei Sachgesamtheiten; Anvertrauung bei sittenwidrigen Verhältnissen; Abgrenzung Täterschaft/ Teilnahme bei der Neufassung des § 246; § 28 Abs. 2	116
3.3 Zweitueignung	119
Fall 29: Wiederholte Betätigung des Eigen- oder Dritt- Zueignungswillens als Unterschlagung	119
3.4 Die formelle Subsidiaritätsklausel	121
Übersicht: Tatbestand der einfachen Unterschlagung, § 246 Abs. 1	123
Übersicht: Qualifikation: Veruntreuende Unterschlagung, § 246 Abs. 2 ..	123

4. Betrug, § 263	124
Fall 30: Aufbau des Betrugstatbestandes; Begriff und Umfang des strafrechtlich geschützten Vermögens	124
4.1 Die Deliktsmerkmale des einfachen Betruges	132
4.1.1 Täuschungshandlung	132
Fall 31: Auslegung des Erklärungsgehalts eines Überwei- sungsauftrags bei Abhebung einer Fehlbuchung; Täuschung durch schlüssiges Verhalten; Täuschung durch Unterlassen	132
4.1.2 Irrtum	139
Fall 32: Irrtumsfeststellung bei Vorlage eines Legitimationspapiers	139
Übersicht: Täuschungshandlung und Irrtum i.S.v. § 263	142
4.1.3 Vermögensverfügung	143
Fall 33: Verfügungsverhalten; Verfügungsbewusstsein bei Sachbetrug; Vermögensschutz nichtiger Forderungen, unredlich erlangten Besitzes und bei Verfolgung sittenwidriger Zwecke?	143
Fall 34: Vermögensminderung und Vermögensgefährdung; Eingehungs- und Erfüllungsbetrug	151
Fall 35: Anstellungsbetrug als Fall des Eingehungsbetruges	154
Fall 36: Dreiecksbetrug; Prozessbetrug	156
Fall 37: Dreiecksbetrug oder Diebstahl in mittelbarer Täter- schaft bei Täuschung eines „Gewahrsamshüters“	159
Übersicht: Vermögensverfügung beim Betrug	162
4.1.4 Vermögensschaden	163
Fall 38: Schaden und Dreiecksbetrug bei Erwerb vom Nicht- berechtigten; Makeltheorie; Sicherungsbetrug	163
Fall 39: Persönlicher Schadenseinschlag	168
Fall 40: Vermögensschaden bei bewusster Selbstschädigung; Zweckverfehlungslehre bei unausgewogenen und ausgeglichenen Geschäften; Spenden-, Bettel- und Subventionsbetrug	170
Übersicht: Vermögensschaden beim Betrug	174
4.1.5 Vorsatz	174
4.1.6 Absicht stoffgleicher Eigen- oder Drittbereicherung	175
Fall 41: Provisionsvertreterbetrug	175
Übersicht: Absicht stoffgleicher Bereicherung beim Betrug	179
4.1.7 Rechtswidrigkeit der erstrebten Bereicherung	179
Fall 42: Selbsthilfebetrug	179
Übersicht: Rechtswidrigkeit der erstrebten Bereicherung und Vorsatz diesbezüglich	182

4.2 Der besonders schwere Betrug, § 263 Abs. 3	182
4.2.1 § 263 Abs. 3 S. 2 Nr. 1	182
4.2.2 § 263 Abs. 3 S. 2 Nr. 2	182
4.2.3 § 263 Abs. 3 S. 2 Nr. 3	182
4.2.4 § 263 Abs. 3 S. 2 Nr. 4	182
4.2.5 § 263 Abs. 3 S. 2 Nr. 5	183
4.3 Banden- und gewerbsmäßiger Betrug, § 263 Abs. 5	183
5. Betrugsverwandte Spezialtatbestände	183
5.1 Computerbetrug, § 263 a	183
5.1.1 Die Deliktsmerkmale des Computerbetrugs	183
Fall 43: Missbrauch einer ec-Geldautomatenkarte nach Entwendung	183
5.1.2 Wichtige weitere Fälle zum Computerbetrug mit der ec-Karte	189
Übersicht: Strukturverwandtschaft zwischen Computerbetrug und Betrug	190
5.2 Erschleichen von Leistungen, § 265 a	190
5.3 Versicherungsmissbrauch, § 265	192
6. Raub, §§ 249–251	194
6.1 Die Deliktsmerkmale des einfachen Raubes, § 249	194
Fall 44: Raubmittel und ihr Zusammenhang mit der Wegnahme	194
Fall 45: Grenzen des Finalzusammenhangs	199
Übersicht: Struktur des Raubtatbestandes, § 249	201
6.2 Raubqualifikationen, §§ 250, 251	201
6.2.1 Schwerer Raub, § 250	201
6.2.1.1 § 250 Abs. 1	202
6.2.1.2 § 250 Abs. 2	203
Fall 46: „Waffe“ i.S.d. §§ 249, 250 und „Verwenden“ i.S.d. § 250 Abs. 2 Nr. 1 durch ungefähr- lichen Einsatz	203
Fall 47: Einsatz einer Scheinwaffe	206
6.2.2 Raub mit Todesfolge, § 251	207
Fall 48: Vorsätzliche Tötung des Gewahrsamsinhabers; Konkurrenzen der Raubqualifikationen unterein- ander	207
Übersicht: Raubqualifikationen, §§ 250, 251	211
7. Erpressung, §§ 253, 255	211
7.1 Die Deliktsmerkmale der einfachen Erpressung	212
Fall 49: Schweigegelderpressung, sog. Chantage; Opferverhalten bei § 253	212
7.2 Dreiecksverhältnisse bei der Erpressung	217

7.3 Die besonders schweren Fälle der Erpressung	217
7.4 Die räuberische Erpressung, § 255	218
Fall 50: Abgrenzung Raub und räuberische Erpressung nach den Konzeptionen der Literatur und Rechtsprechung	218
Übersicht: Das Verhältnis von Raub und (räuberischer) Erpressung	223
7.5 Qualifikationen der räuberischen Erpressung	223
8. Raub- und erpressungsverwandte Spezialtatbestände	224
8.1 Räuberischer Diebstahl, § 252	224
Fall 51: Prüfungsfolge und Definitionen des § 252; Raub als Vortat; Beteiligung; Behandlung sich überschneidender Qualifikationen sowohl des Raubes als auch des räube- rischen Diebstahls	224
Übersicht: Anwendungsbereich des § 252 (h.M.)	231
8.2 Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, § 316 a; erpresserischer Menschenraub, § 239 a	232
Fall 52: Aufbau der §§ 316 a, 239 a; Auslegung der §§ 239 a, b bei Zwei-Personen-Verhältnissen	232
Übersicht: Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, § 316 a	238
2. Abschnitt: Vermögensentziehungsdelikte	238
Übersicht: Wegweiser	238
1. Sachbeschädigung, §§ 303, 303 c, 305, 305 a	239
1.1 Die Deliktsmerkmale der einfachen Sachbeschädigung, §§ 303, 303 c	239
Übersicht: Tathandlung der Sachbeschädigung nach h.M.	241
1.2 Qualifikationen der Sachbeschädigung, §§ 305, 305 a	242
1.2.1 Zerstörung von Bauwerken, § 305	242
1.2.2 Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel, § 305 a	242
2. Sachbeschädigungsverwandte Spezialtatbestände	242
2.1 Datenveränderung, § 303 a	242
2.2 Gemeinschädliche Sachbeschädigung, § 304	243
3. Untreue, § 266	244
Fall 53: Prüfungsfolge und Definitionen, Vermögensbetreuungs- pflicht beim Missbrauch	244
Fall 54: Treubruch	248
Übersicht: Tatbestand der Untreue, § 266 Abs. 1	253
4. Untreueverwandte Spezialtatbestände	253

3. Abschnitt: Vermögensgefährdungsdelikte	255
1. Gefährdung von Gläubigerrechten in der Zwangsvollstreckung	255
Übersicht: Tatbestandsüberblick	255
1.1 Vollstreckungsvereitelung, § 288	255
2. Sonstige Vermögensgefährdungsdelikte (Überblick)	257
4. Abschnitt: Vermögens-Anschlussdelikte, §§ 259–260 a	257
1. Einfache Hehlerei, § 259	258
Fall 55: Einzelmerkmale der Hehlerei; Rückverkauf an den Eigentümer als Absatzhilfe?	258
Übersicht: Tatbestandsstruktur der einfachen Hehlerei, § 259	268
2. Gewerbsmäßige Hehlerei, Bandenhehlerei, § 260;	
gewerbsmäßige Bandenhehlerei, § 260 a	269
2.1 Gewerbsmäßige Hehlerei, Bandenhehlerei, § 260	269
2.2 Gewerbsmäßige Bandenhehlerei, § 260 a	269
Stichwortverzeichnis	271